

Stand 14.06.2018

# Factsheet SPANIEN

## „Nachhaltige Mobilitätslösungen in Städten“

1. Basisinformationen						
Entwicklung <sup>1</sup> und Prognose <sup>2</sup> Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	2000	2005	2010	2012	2016	2018 (est.)
	5,3	3,7	0	-2,1	3,2	2,4
Entwicklung <sup>3,4</sup> und Prognose <sup>5</sup> Endenergieverbrauch in Mrd. ktoe	2000	2005	2010	2014	2016 <sup>4</sup>	2020 <sup>5</sup> (est.)
	79.511	97.630	96.042	83.031	85.875	102.220
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2016 <sup>4</sup> (letzte verfügbare Daten)	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	8,5	44,5	20,4	12,4	14,0	0,2
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2017 <sup>6</sup>	Kohle	Erdöl + Gas (inkl. GuD)	Kraft- Wärme- Kopplung	Nuklear	EE (inkl. Wasser- kraft)	Sonstige
	17,4	17,1	10,8	21,4	32,3	1,0
(Zahlen zu Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe], liegen nicht vor) *Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	EE	Strom
	6,6	0,3	0,2	100	100	Saldo Imp.-Exp. 7.667 GWh <sup>10</sup>
Grad der Selbstversorgung nach Energieträgern bezogen auf den Primärenergieverbrauch (in %), 2016 <sup>7</sup>						
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2016 <sup>8</sup> (insges. 65.761 Ktep)	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	2,04	68,65	21,12	0	8,19	0
2. Strommarkt						
Installierte Leistung 2017 [MW] <sup>9</sup>	104.517 (inkl. Inseln)					
	<p>Am 14.01.2016 wurden 500 MW für den Bau von Windkraftanlagen (oder Repowering) und 200 MW für Biomasseanlagen über Auktionen versteigert. Ausführung bis 31.12.2018.</p> <p>Am 17.5.2017 wurden bei der als technologieoffen erklärten Auktion 3.000 MW erneuerbarer Energiekapazitäten vergeben, davon sind 2.797 MW an Windkraftanlagen gegangen. Die neuen Anlagen müssen bis Ende 2019 in Betrieb genommen werden.</p> <p>Am 26.07.2017 folgte ein weitere 5.037MW-Auktion, wovon 3.909MW an PV- und 1.128MW an Windprojekte gingen.</p>					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2017 <sup>9</sup>	Thermische Kraftwerke (Kohle/ Gas)	KWK + Nicht-EE- Thermie	Nuklear	EE (inkl. Wasser- kraft)	Sonstige (GuD)	
	12.494	6.417	7.117	51.819	26.670	
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2017 <sup>10</sup> (Quelle Eurostat). Für Industriekunden mit einem Jahresverbrauch 500 - 2000 MWh	0,106 (inkl. Steuern)					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2017 <sup>10</sup> Quelle Eurostat. Für Haushalte mittlerer Größe (Jahresverbrauch 2500 - 5000 kWh)	0,230 (inkl. Steuern)					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Indirekt über staatliche Subventionen für den Kohleabbau					

Gefördert durch:

Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	<p>Ja, seit 1.1.1998. Seit 1.1.2003 freie Wahl des Stromversorgers. Obwohl noch immer ein Oligopol der fünf großen Anbieter Iberdrola, Endesa, Gas Natural Fenosa, Viesgo und EDP besteht, befindet sich der Strommarkt derzeit in einem Umbruch. Vor allem Ökostromanbieter treten neu in den Markt ein. Allerdings sind deren Marktanteile noch sehr gering.</p>					
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	REE - Red Eléctrica de España					
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Regulierung lt. Stromgesetz Ley 24/2013 vom 28.12.2013. Rechtlich bestehen keine Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen. Für Eigenerzeugung und Eigenverbrauchsanlagen werden allerdings Netzbenutzungsgebühren fällig.					
<b>3. Wärmemarkt</b>						
Wärmebereitstellung/ Energieträger, 2016, in ktep <sup>8</sup> (Endenergie)	Kohle	Erdöl + LPG	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige (Strom)
	1.340	45.144	13.891	0	5.385	20.114
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	<p>Erdöl und Erdgas sind mit zusammen 68,7% die wichtigsten Energieträger. Der Sektor ist vollständig liberalisiert und privatisiert. REPSOL YPF, CEPESA und BP OIL ESPANA sind die Marktführer. Der Groß- und Einzelhandel verteilt sich auf viele Unternehmen. Auch der Gasmarkt ist privatisiert. Hier dominiert weiterhin Gas Natural-Fenosa, der frühere Monopolist und Iberdrola. Im Sektor Industriekunden befindet sich eine ganze Reihe von Anbietern, bei den Haushalten beschränkt sich der Wettbewerb – wie auch schon bei den Stromversorgern – auf einige wenige Anbieter.</p>					
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	<p>Der spanische Gasmarkt ist seit dem 01.08.2008 vollständig liberalisiert. Es existiert, ebenso wie im Strommarkt, ein regulierter Tarif für Druck unter 4 bar und einem Jahresverbrauch von unter 50.000 kWh pro Jahr, womit nur Haushalte auf diesen Tarif zurückgreifen können. Das Volumen des regulierten Tarifes ist mit 5% vernachlässigbar klein.</p>					
<b>4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)</b>						
Anteil EE am Energieverbrauch (Endenergieverbrauch) [%], 2016 <sup>8</sup>	15,1%					
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	Anteile EE an Strom: 40%, Wärme:18,9%, Kraftstoffe: 14%					
Prognose Anteil EE am Bruttoenergieendverbrauch [%]	Bis 2030: 27% (laut EU-Kommission), 35% (laut EU-Parlament)					
Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet? <sup>12</sup>	<p><b>1. Ausbaupläne</b></p> <p>a) PANER 2011-2020 (Plan de Acción Nacional de Energías Renovables): Der nationale Aktionsplan der erneuerbaren Energien sieht vor, dass bis zum Jahr 2020 der Anteil der erneuerbaren Energien an der Energieerzeugung von 15,9% (in 2016) auf 20% in 2020 ansteigen soll.</p> <p>b) REBECA ist das Low Carbon Economy-Netz für den Zeitraum 2014-2020. Das Netz soll helfen Maßnahmen in Bezug auf kohlenstoffarme Wirtschaftsentwicklung, die von den Strukturfonds der EU mitfinanziert werden, zu koordinieren, voran zu bringen und zu bewerten. Die Programme Spaniens zur Beantragung von Mitteln aus FEDER 2014-2020 werden den Anforderungen von REBECA gerecht und stellt diesen Maßnahmen nun zehnmals so viele Mittel zur Verfügung als im Zeitraum 2007-2013.</p> <p><b>2. Anreizsysteme für Erneuerbare Energien</b></p> <p>Programma GIT BIOMCASA II, SOLCASA und GEOTCASA (Grandes Instalaciones Térmicas): Finanzierungsprogramm für größere gewerbliche Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien. Finanzierung bis 80% der Investitionssumme für Anlagen zur Bereitstellung von Warmwasser, Heizung und Kühlung durch EE. Antragssumme zw. 350.000 und 3 Mio. Euro pro Anlage. Abwicklung der Finanzierung, Installation, Instandhaltung und Erneuerung der Anlagen durch vom IDAE anerkannte Energiedienstleister.</p>					

	<p><b>Proyectos Clima: Program des MAPAMA - Ministerium für Landwirtschaft und Fischfang, Lebensmittel und Umwelt – zur Finanzierung von Projekten zur Senkung des CO2-Ausstoßes in sogenannten „sectores difusos“ (Sektoren, die nicht dem europäischen Emissionshandel unterliegen). Die Projekte werden durch den CO2-Fond für nachhaltige Wirtschaft (FES-CO2) finanziert, der 2017 94 von 109 eingereichten Projekten für die Vermeidung von Treibhausgasen unterstützte (Projektfinanzierung und Boni für nicht ausgestoßene Tonnen CO2).</b></p> <p><b>Programa de Incentivos Regionales: nicht rückzahlungspflichtige Subventionen des Fonds FEDER für Projekte im Hotel-, Tourismus- und Industriesektor. Die Förderung können PYMES und große Unternehmen für Investitionen ab 900.000 Euro erhalten. Beantragung zwischen 02.01.2018 und 31.12.2018 möglich</b></p> <p><b>Programa PAREER II: zweite Auflage des Finanzierungsprogramms des IDAE mit einem Gesamtbudget von insgesamt 125,6 Mio. Euro für die energetische Sanierung bereits bestehender Gebäude unabhängig von deren Nutzung. Die Energieeffizienzklasse muss mindestens um eine Stufe verbessert werden. Kredite für Wärmedämmung, energieeffiziente Beleuchtung oder das Ersetzen fossiler Energiequellen durch Solarthermie oder Geothermie. Die finanziellen Hilfen bestehen einerseits aus einer NICHTrückzahlbaren Subvention in Höhe von 20-30% der Investition und eines rückzahlenden Darlehens in Höhe von 60-70% der Investition. Beantragung online ab dem 03.02.2018 möglich.</b></p> <p><b>FNEE - Programa de Ayudas para Actuaciones de Eficiencia Energética en Pyme y Gran Empresa del Sector Industrial: Nichtzuzahlende Subventionen für Energieeffizienz-Maßnahmen in KMUs und in Großunternehmen der Industrie. Gesamtbudget: 63.759.000 €, wovon 40% für PYMES bestimmt sind. Einzelförderung bis 6 Mio. €. Subventioniert werden Maßnahmen zur Minderung der CO2-Emissionen und des Endenergieverbrauchs mittels Verbesserung der Energieeffizienz (Technologische Ausstattung, Industrieprozesse, Energiemanagement)</b></p> <p><b>Programa FEDER-POCS: Finanzierungsprogramm des europäischen Fonds FEDER für die energieeffiziente Modernisierung von bestehenden Gebäuden und Infrastrukturen der öffentlichen Verwaltung mit dem Ziel, CO2-Emissionen zu reduzieren. Gesamtbudget: 95,18 Mio. Euro. Subventioniert werden Maßnahmen zur energetischen Sanierung von Gebäuden, Energieeffizienzmaßnahmen anderer Infrastrukturen und die energetische Optimierung von Außenbeleuchtungen. Onlinebeantragung über das Portal von IDAE seit dem 5. September 2017 möglich.</b></p>
<p><b>5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)</b></p>	
<p>Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?</p>	<p>Laut Aktionsplan zur Energieeinsparung und –effizienz (Plan de Acción de Ahorro y Eficiencia Energética 2011-2020) soll der Energieverbrauch und die Emissionen bis 2020 um 20% gesenkt werden. Im April 2017 stellte die spanische Regierung der EU den aktualisierten Aktionsplan für den Zeitraum 2017-2020 zur Verfügung.</p>
<p>Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten sind im Land gegeben?<sup>12, 13</sup></p>	<p><b>Fondo JESSICA-F.I.D.A.E.: Investmentfonds der IDAE für die Finanzierung von Energieeffizienz- und Erneuerbare Energieprojekten in den Sektoren Bau, Industrie, Transport und Energieinfrastruktur</b></p> <p><b>Plan MOVALT für Fahrzeuge: Förderprogramm mit einem Volumen von insgesamt 20 Mio. Euro für den Kauf von Fahrzeugen, die mit erneuerbaren Energien jeglicher Quelle betrieben werden. Unterstützt werden beispielsweise Elektroautos, Fahrzeuge, die mit Gas betrieben werden oder die über eine Brennstoffzelle verfügen sowie Elektromotorräder. Die Subventionen wurden direkt vergeben und sind momentan ausgeschöpft. Eventuell kommt es noch in 2018 zu einer Neuauflage des Programms.</b></p>

	<p><b>Plan MOVALT für Infrastrukturen: Förderprogramm mit einem Volumen von insgesamt 20 Mio. Euro für die Installation elektrischer Ladestationen, sowohl für die öffentliche als auch für die private Nutzung. Darunter fallen der Nichtwohnsektor, öffentliche und private Unternehmen sowie Ladestationen für das Straßennetz. Investitionshöhe: 60% des Investitionsvolumens für öffentliche Institutionen und KMUs, 40% für alle weiteren Unternehmen. Die Subventionen sind momentan ausgeschöpft. Eventuell kommt es noch in 2018 zu einer Neuauflage des Programms.</b></p> <p><b>Förderprogramm von insg. 15 Mio. Euro für F&amp;E in Verbindung mit energetisch effizienter Mobilität und Nachhaltigkeit.</b></p> <p><b>FNEE – Subventionen für Energieeffizienz-Maßnahmen in der Industrie, siehe 4. Förderprogramm für die Unterstützung des Wandels hin zu einer effizienteren und umweltschonenderen Mobilität. Subventioniert werden können jegliche Pläne für eine nachhaltige Mobilität, das Fördervolumen beträgt insgesamt 3,7 Mio. Euro.</b></p> <p><b>Weitere Anreize zur Nutzung umweltfreundlicher Fahrzeuge: kostenfreie Parkplätze, Steuervergünstigung von 75% auf die Kraftfahrzeugsteuer.</b></p> <p><b>Farbige Umweltplaketten klassifizieren Fahrzeuge seit Anfang 2017 nach Schadstoffgruppen. Spätestens ab 2020 dürfen Fahrzeuge mit hohem Schadstoffausstoß nicht mehr in die Stadtzentren von Madrid und Barcelona fahren.</b></p> <p><b>Fahrverbote: In Madrid gab es bereits wiederholt zeitlich begrenzte Fahrverbote in die Innenstadt.</b></p>
<p>Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?</p>	<p><b>Industrie, Transport, Bauwesen, öffentliche Verwaltung, Freizeit und Tourismus, Landwirtschaft.</b></p>

## Quellen

- 1 Expansión / datosmacro.com: "PIB de España - Producto Interior Bruto", 2016, <http://www.datosmacro.com/pib/espana>, aufgerufen am 25.01.2018
- 2 Ernst and Young: Eurozone rebalancing toward broad-based recovery, 2015, S.2
- 3 MINETAD: CONSUMO DE ENERGÍA FINAL akt. 7.06.2016, [http://www.minetad.gob.es/es-ES/IndicadoresyEstadisticas/DatosEstadisticos/IV.%20Energ%C3%ADa%20y%20emisiones/IV\\_3.pdf](http://www.minetad.gob.es/es-ES/IndicadoresyEstadisticas/DatosEstadisticos/IV.%20Energ%C3%ADa%20y%20emisiones/IV_3.pdf)
- 4 APPA, Energías Renovables - Balance Energético 2016 y Perspectivas 2017, vom 17.03.2017
- 5 MINETAD: [http://www.minetad.gob.es/energia/es-ES/Participacion/Documents/Planificacion%20Energetica/PlanificacionEnergeticaIndicativa\\_2020.pdf](http://www.minetad.gob.es/energia/es-ES/Participacion/Documents/Planificacion%20Energetica/PlanificacionEnergeticaIndicativa_2020.pdf), Seite 47, Kap.4.1.
- 6 REE: „El sistema eléctrico español" 2\_Estructura de generación\_12\_2017,<http://www.ree.es/es/estadisticas-del-sistema-electrico-espanol/series-estadisticas/series-estadisticas-nacionales>
- 7 CORES: "Informe estadístico Anual 2016, <http://www.cores.es/sites/default/files/archivos/publicaciones/informe-estadistico-anual-2016.pdf>
- 8 IDAE: "Consumos e intensidades mensuales", 2016
- 9 REE- "EL SISTEMA ELÉCTRICO ESPAÑOL, 6\_Potencia\_instalada\_04\_2017.xlsm, <http://www.ree.es/es/estadisticas-del-sistema-electrico-espanol/indicadores-nacionales/series-estadisticas>
- 10 Eurostat, [http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/images/8/8c/Electricity\\_prices%2C\\_first\\_half\\_of\\_year%2C\\_2015-2017.png](http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/images/8/8c/Electricity_prices%2C_first_half_of_year%2C_2015-2017.png), aufgerufen am 25.01.2018
- 11 UNESA, Avance Estadístico 2016
- 12 IDAE, <http://www.idae.es/ayudas-y-financiacion>
- 13 Plan Movalt 2018: 50 millones de euros para la movilidad alternativa, <https://movilidadelectrica.com/plan-movalt-2018-50-millones-euros/>

## Ansprechpartner bei Rückfragen

### Im Zielland:

AHK Spanien  
Markus Kemper  
Telefon:0034-91-353 09 28  
E-Mail: markus.kemper@ahk.es

### In Deutschland:

eclareon GmbH  
Daniel Wewetzer  
Albrechtstrasse 22  
10117 Berlin  
Telefon: +49 (0)30 8866740-55  
Fax: +49 (0)30 8866740-10  
E-Mail: dw@eclareon.com

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages